Quartalsmitteilung zum

1. QUARTAL

2025

STAHL

Diese Mitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor, beide Fassungen sind auch auf unserer Website www.r-stahl.com unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations/Finanzberichte verfügbar. Sie enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von R. STAHL beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch R. STAHL ist weder geplant noch übernimmt R. STAHL die Verpflichtung dafür.

Die Inhalte dieser Mitteilung sprechen alle Geschlechter gleichermaßen an. Lediglich aus Gründen der Lesbarkeit und ohne jede Diskriminierungsabsicht wird die männliche Form verwendet. Damit sind alle Geschlechter einbezogen.

Alternative Leistungskennziffern

Die in der vorliegenden Mitteilung verwendeten alternativen Leistungskennziffern *EBITDA vor Sondereinflüssen* und *EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen* sind nicht nach internationalen Rechnungsstandards definiert. R. STAHL nutzt diese Kennziffern, um eine bessere Vergleichbarkeit der Geschäftsentwicklung im zeitlichen Verlauf zu ermöglichen. *EBITDA vor Sondereinflüssen* errechnet sich aus dem Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) abzüglich als Sondereinflüsse klassifizierte Anpassungen (Restrukturierungsaufwand, außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, M&A-Aufwand, Erträge und Verluste aus Entkonsolidierungsvorgängen sowie Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht betriebsnotwendigen Anlagevermögens). Die *EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen* beschreibt das Verhältnis des *EBITDA vor Sondereinflüssen* zum Umsatz.

Rundungen und Veränderungsraten

Bei Prozent- und Zahlenangaben können in dieser Mitteilung Rundungsdifferenzen auftreten. Die Vorzeichenangabe der Veränderungsraten richtet sich nach mathematischen Gesichtspunkten: Verbesserungen werden mit „+“ bezeichnet, Verschlechterungen mit „-“. Veränderungsraten >+100 % werden als >+100 % angegeben, solche <-100 % als „n. a.“ (nicht anwendbar).

Quartalsmitteilung

der R. STAHL Aktiengesellschaft
für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. März 2025

INHALTSVERZEICHNIS

4 Kennzahlen
5 Konzernlagebericht
12 Konzernabschluss
18 Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
21 Finanzkalender und Kontakt/Impressum

→ **Kennzahlen**
→ Konzernlagebericht
→ Konzernabschluss
→ Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
→ Finanzkalender und Kontakt/Impressum

Kennzahlen

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung in %
Umsatz	73,3	84,7	*-13,4*
Deutschland	18,6	20,2	*-7,9*
Zentralregion[1]	35,9	40,0	*-10,1*
Amerika	8,1	10,1	*-19,6*
Asien/Pazifik	10,7	14,4	*-26,0*
EBITDA vor Sondereinflüssen[2]	3,7	8,4	*-56,6*
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen[2]	5,0 %	9,9 %	
EBITDA	3,4	8,3	*-58,9*
EBIT	-1,3	4,1	*n. a.*
Konzernergebnis	-2,5	2,1	*n. a.*
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,39	0,33	*n. a.*
Auftragseingang	98,8	92,3	*+7,1*
Auftragsbestand zum 31. März	122,4	122,0	*+0,3*
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-0,4	-0,7	*+39,0*
Free Cashflow	-4,0	-4,3	*+6,9*
Abschreibungen	4,7	4,3	*+9,3*
Investitionen	3,5	3,6	*-1,6*
	31. März 2025	**31. Dez. 2024**	**Veränderung in %**
Bilanzsumme	263,4	265,2	*-0,6*
Eigenkapital	72,0	72,3	*-0,5*
Eigenkapitalquote	27,3 %	27,3 %	
Nettofinanzverbindlichkeiten[3]	34,2	28,8	*+18,5*
Nettofinanzverbindlichkeiten inkl. Leasingverbindlichkeiten	49,6	45,0	*+10,4*
Mitarbeiter[4]	1.732	1.743	*-0,6*

[1] Afrika und Europa ohne Deutschland.
[2] Sondereinflüsse: Restrukturierungsaufwand, außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, M&A-Aufwand, Erträge und Verluste aus Entkonsolidierungsvorgängen sowie Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht-betriebsnotwendigen Anlagevermögens.
[3] ohne Pensionsrückstellungen und ohne Leasingverbindlichkeiten.
[4] ohne Auszubildende.

→ Kennzahlen
→ **Konzernlagebericht**
→ Konzernabschluss
→ Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
→ Finanzkalender und Kontakt/Impressum

Konzernlagebericht

- Umsatz geht im 1. Quartal 2025 um 13,4 % auf 73,3 Mio. € (Q1 2024: 84,7 Mio. €) zurück.
- Auftragseingang verbessert sich von Januar bis März 2025 gegenüber dem Vorjahr um 7,1 % auf 98,8 Mio. €.
- EBITDA vor Sondereinflüssen sinkt auf 3,7 Mio. € (Q1 2024: 8,4 Mio. €).
- Konzernergebnis verringert sich auf -2,5 Mio. € (Q1 2024: 2,1 Mio. €). Ergebnis je Aktie beträgt -0,39 € (Q1 2024: 0,33 €).
- Free Cashflow verbessert sich um 0,3 Mio.€ auf -4,0 Mio. € (Q1 2024: -4,3 Mio. €). Nettofinanzverbindlichkeiten steigen auf 34,2 Mio. €.

GESCHÄFTSVERLAUF

UMSATZ UND AUFTRAGSEINGANG

Die Nachfrage nach elektrischem und elektronischem Explosionsschutz ist in den ersten drei Monaten 2025 gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen. Allerdings war der Umsatz im gleichen Zeitraum aufgrund der schwachen Nachfrage im zweiten Halbjahr 2024 rückläufig. Getrieben wurde der Auftragseingang vor allem durch Orders aus dem Schiffbau, der Petrochemie sowie der Ölindustrie. Insgesamt ging der Umsatz im 1. Quartal 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 13,4 %, auf 73,3 Mio. € (Q1 2024: 84,7 Mio. €) zurück.

R. STAHL verzeichnete im 1. Quartal 2025 in allen Absatzregionen sinkende Umsätze. In Deutschland reduzierten sich die Erlöse um 7,9 % auf 18,6 Mio. € (Q1 2024: 20,2 Mio. €). In der Zentralregion – bestehend aus Afrika und Europa ohne Deutschland – verringerte sich der Umsatz um 10,1 % auf 35,9 Mio. € (Q1 2024: 40,0 Mio. €). Die Region Amerika verzeichnete ein Umsatzminus von 19,6 % auf 8,1 Mio. € (Q1 2024: 10,1 Mio. €). Die Region Asien/ Pazifik hatte mit 26,0 % den höchsten prozentualen Umsatzrückgang, wodurch die Erlöse im Berichtszeitraum auf 10,7 Mio. € (Q1 2024: 14,4 Mio. €) fielen.

Trotz der globalen Herausforderungen zeigte sich die Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen von R. STAHL in den ersten drei Monaten 2025 auf hohem Niveau. So kletterte der Auftragseingang auf 98,8 Mio. € (Q1 2024: 92,3 Mio. €) und übertraf damit den sehr guten Vorjahreswert um 7,1 %. Während die Auftragslage in Deutschland und der Zentralregion mit -0,9 % und -9,7 % rückläufig war, konnten die Auftragseingänge in der Region Asien/Pazifik aufgrund spezifischer Marktanforderungen aus der Ölindustrie um 84,0 % auf 24,5 Mio. € (Q1 2024: 13,3 Mio. €) zulegen. In Amerika erzielte der Konzern einen moderaten Anstieg von 3,0 %. Wegen der hohen Nachfrage im 1. Quartal 2025 erhöhte sich der Auftragsbestand gegenüber dem Stand zu Jahresbeginn (31. Dezember 2024: 95,8 Mio. €) auf 122,4 Mio. €.

KONZERNUMSATZ NACH REGIONEN

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung in %	Anteil am Konzernumsatz in %
Deutschland	18,6	20,2	-7,9	25
Zentralregion	35,9	40,0	-10,1	49
Amerika	8,1	10,1	-19,6	11
Asien/Pazifik	10,7	14,4	-26,0	15
Gesamt	**73,3**	**84,7**	**-13,4**	**100**

EBITDA UND EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) vor Sondereinflüssen verringerte sich im 1. Quartal 2025 gegenüber dem Vorjahr um 4,8 Mio. € auf 3,7 Mio. € (Q1 2024: 8,4 Mio. €). Dies entspricht einer EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen von 5,0 % (Q1 2024: 9,9 %). Die Sondereinflüsse erhöhten sich mit -0,2 Mio. € leicht gegenüber dem Vorjahr, woraus sich ein EBITDA in Höhe von 3,4 Mio. € (Q1 2024: 8,3 Mio. €) ergab.

Die Gesamtleistung fiel von Januar bis März 2025 um 12,7 % auf 80,1 Mio. € (Q1 2024: 91,7 Mio. €) infolge des niedrigeren Umsatzvolumens. Der

→ Kennzahlen
→ **Konzernlagebericht**
→ Konzernabschluss
→ Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
→ Finanzkalender und Kontakt/Impressum

Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen hat sich im Berichtszeitraum aufgrund angearbeiteter und zur Auslieferung anstehender Aufträge um 5,7 Mio. € erhöht (Q1 2024: 6,1 Mio. €). Die aktivierten Eigenleistungen, die hauptsächlich auf Entwicklungsprojekte entfielen, waren mit 1,1 Mio. € um 0,1 Mio. € höher als im Vorjahr (Q1 2024: 1,0 Mio. €).

Der Materialaufwand reduzierte sich im 1. Quartal 2025 um 16,8 % auf -27,4 Mio. € (Q1 2024: -33,0 Mio. €). Dadurch ist die Materialaufwandsquote im Vergleich zum Vorjahr auf 34,2 % der Gesamtleistung (Q1 2024: 35,9 % der Gesamtleistung) gesunken.

Der Personalaufwand stieg im Berichtszeitraum um 3,5 % auf -37,2 Mio. € (Q1 2024: -36,0 Mio. €) überwiegend aufgrund von tariflichen Gehaltsanpassungen.

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerte sich in den ersten drei Monaten 2025 um 2,4 Mio. € auf -12,1 Mio. € (Q1 2024: -14,5 Mio. €). Dabei erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Erträge im Wesentlichen aufgrund höherer Kursgewinne aus der Währungsumrechnung um 0,2 Mio. € auf 2,1 Mio. € (Q1 2024: 1,9 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um 2,2 Mio. € auf -14,2 Mio. € (Q1 2024: -16,4 Mio. €). Neben gesunkenen Aufwendungen für Dienstleistungen und Zeitarbeitnehmer reduzierten sich insbesondere die Beratungskosten, die im Vorjahr wegen des Optimierungsprogramms im Finance-Bereich angefallen waren.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen waren im 1. Quartal 2025 mit -4,7 Mio. € höher als im Vorjahreszeitraum (Q1 2024: -4,3 Mio. €).

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) beläuft sich im Berichtszeitraum auf -1,3 Mio. € (Q1 2024: 4,1 Mio. €).

ÜBERLEITUNG VON EBITDA VOR SONDEREINFLÜSSEN ZU EBIT

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung	in Gewinn- und Verlustrechnung enthalten in
EBITDA vor Sondereinflüssen[1)]	3,7	8,4	-4,8	
Sondereinflüsse[1)]	-0,2	-0,1	-0,2	
Restrukturierungsaufwand	-0,2	-0,1	-0,2	
Abfindungen	-0,2	-0,1	-0,2	Personalaufwand
Rechts- und Beratungskosten	0	0	0	Sonstige betriebliche Aufwendungen
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	Sonstige betriebliche Aufwendungen und sonstige betrieblichen Erträge
EBITDA	3,4	8,3	-4,9	
Abschreibungen	-4,7	-4,3	-0,4	
EBIT	-1,3	4,1	-5,3	

[1)] Sondereinflüsse: Restrukturierungsaufwand, außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, M&A-Aufwand, Erträge und Verluste aus Entkonsolidierungsvorgängen sowie Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht-betriebsnotwendigen Anlagevermögens.

→ Kennzahlen
→ **Konzernlagebericht**
→ Konzernabschluss
→ Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
→ Finanzkalender und Kontakt/Impressum

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verbesserte sich im 1. Quartal 2025 um 0,2 Mio. € auf -1,5 Mio. € (Q1 2024: -1,7 Mio. €) infolge eines besseren Zinsergebnisses. Die Zinsaufwendungen reduzierten sich im Wesentlichen durch die geringere durchschnittliche Inanspruchnahme von Darlehen sowie aufgrund gesunkener Zinssätze.

ERGEBNIS VOR ERTRAGSTEUERN

Im Vergleich zum Vorjahr ging das Ergebnis vor Ertragsteuern im Berichtszeitraum um 5,1 Mio. € auf -2,8 Mio. € (Q1 2024: 2,3 Mio. €) zurück.

ERTRAGSTEUERN

Die Ertragsteuern beliefen sich im 1. Quartal 2025 auf 0,3 Mio. € (Q1 2024: -0,2 Mio. €). Davon entfielen -0,5 Mio. € auf effektive Steuern und 0,8 Mio. € auf latente Steuern.

KONZERNERGEBNIS/ERGEBNIS JE AKTIE

In den ersten drei Monaten 2025 fiel das Konzernergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,6 Mio. € auf -2,5 Mio. € (Q1 2024: 2,1 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie verringerte sich auf -0,39 € (Q1 2024: 0,33 €).

ÜBERLEITUNG VON EBIT ZU ERGEBNIS JE AKTIE

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung
EBIT	**-1,3**	**4,1**	**-5,3**
Finanzergebnis	-1,5	-1,7	+0,2
Ergebnis vor Ertragsteuern	**-2,8**	**2,3**	**-5,3**
Ertragsteuern	0,3	-0,2	+0,5
Konzernergebnis	**-2,5**	**2,1**	**-4,6**
Davon auf andere Gesellschafter entfallend	0,0	0,0	+0,0
Davon auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	-2,5	2,1	-4,6
Ergebnis je Aktie (in €)	**-0,39**	**0,33**	**-0,72**
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (gewichtet, in Mio. Stück)	6,44	6,44	0

VERMÖGENSLAGE

BILANZSTRUKTUR

Die Bilanzsumme des R. STAHL Konzerns reduzierte sich zum 31. März 2025 gegenüber dem Ende des Vorjahres um 1,7 Mio. € auf 263,4 Mio. € (31. Dezember 2024: 265,2 Mio. €).

Zum Bilanzstichtag fielen die langfristigen Vermögenswerte um 0,3 Mio. € auf 139,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 139,3 Mio. €).

Die kurzfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum 31. März 2025 auf 124,4 Mio. € (31. Dezember 2024: 125,8 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang von 1,4 Mio. €. Während sich die Bestände an unfertigen und

fertigen Erzeugnissen aufgrund von angearbeiteten und zur Auslieferung anstehenden Aufträge um 6,3 Mio. € erhöhten, verzeichneten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen einen Rückgang von 3,5 Mio. €. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten verminderten sich im ersten Quartal 2025 um 5,2 Mio. € auf 11,1 Mio. €.

Die langfristigen Schulden verringerten sich zum Ende des Berichtszeitraums insgesamt um 2,4 Mio. € auf 92,8 Mio. € (31. Dezember 2024: 95,3 Mio. €). Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen reduzierten sich dabei aufgrund eines Anstiegs des Rechnungszinsfußes auf im Mittel 3,92 % (31. Dezember 2024: 3,51 %) um 3,7 Mio. €; die Leasingverbindlichkeiten verringerten sich um 0,5 Mio. €. Die langfristigen verzinslichen Darlehen stiegen um 1,0 Mio. € auf 5,8 Mio. € (31. Dezember 2024: 4,8 Mio. €).

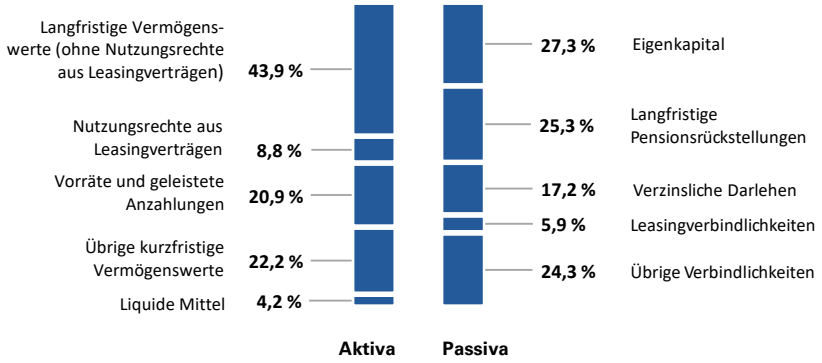
Bei den kurzfristigen Schulden war per 31. März 2025 im Vergleich zum Ende des Vorjahres ein Zuwachs von 1,0 Mio. € auf 98,6 Mio. € (31. Dezember 2024: 97,6 Mio. €) zu verzeichnen. Hierzu trugen hauptsächlich höhere abgegrenzte Schulden bei. Gegenläufig entwickelten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die im Berichtszeitraum um 0,9 Mio. € zurückgeführt wurden sowie eine um 0,9 Mio. € geringere Inanspruchnahme von kurzfristigen verzinslichen Darlehen.

Das Konzerneigenkapital reduzierte sich im 1. Quartal 2025 im Vergleich zum Ende des Vorjahres um 0,4 Mio. € auf 72,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 72,3 Mio. €). Dabei wirkte sich das Konzernergebnis mit -2,5 Mio. € negativ aus. Für das kumulierte übrige Eigenkapital ergab sich ein positiver Effekt im Wesentlichen aus dem Rückgang der Pensionsverpflichtungen. Die Eigenkapitalquote lag zum 31. März 2025 stabil bei 27,3 % (31. Dezember 2024: 27,3 %).

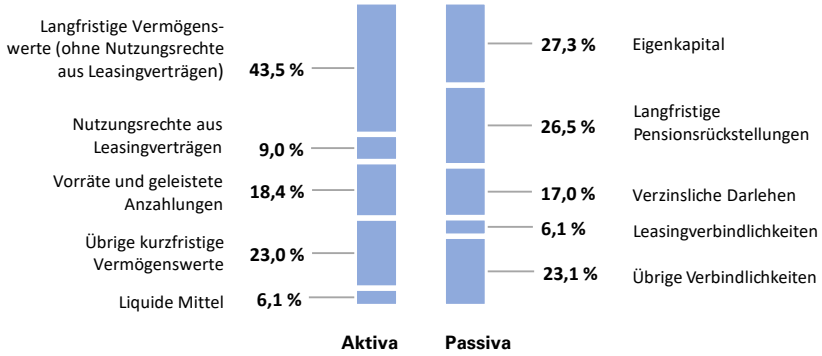
→ Kennzahlen
→ **Konzernlagebericht**
→ Konzernabschluss
→ Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
→ Finanzkalender und Kontakt/Impressum

VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR

31. März 2025 **Bilanzsumme 263,4 Mio. €**



31. Dezember 2024 **Bilanzsumme 265,2 Mio. €**



→ Kennzahlen
→ **Konzernlagebericht**
→ Konzernabschluss
→ Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
→ Finanzkalender und Kontakt/Impressum

FINANZLAGE

Im 1. Quartal 2025 verringerte sich der Cashflow im Wesentlichen aufgrund eines geringeren Konzernergebniseses um -4,7 Mio. € auf 1,6 Mio. € (Q1 2024: 6,2 Mio. €). Die Veränderung des Working Capital ging auf -2,0 Mio. € nach -7,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum, insbesondere durch einen rückläufigen Forderungsbestand in der laufenden Berichtsperiode, zurück. Der sich hieraus ergebende Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf -0,4 Mio. € nach -0,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Die Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und die Sachanlagen lagen mit -3,5 Mio. € leicht unter Vorjahr (Q1 2024: -3,6 Mio. €). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit befindet sich mit -3,5 Mio. € (Q1 2024: -3,6 Mio. €) nahezu auf Vorjahresniveau. Insgesamt ergab sich im Berichtsquartal ein Free Cashflow von -4,0 Mio. € (Q1 2024: -4,3 Mio. €).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit verringerte sich von Januar bis März 2025 im Vergleich zum Vorjahr auf -1,0 Mio. € (Q1 2024: 4,0 Mio. €). Wesentlich hierfür waren die geringere Aufnahme verzinslicher Finanzschulden und eine höhere Tilgung von Darlehen. Die Leasingverbindlichkeiten wurden im 1. Quartal 2025 mit 1,1 Mio. € getilgt.

Zum 31. März 2025 standen dem R. STAHL Konzern Zahlungsmittel und -äquivalente in Höhe von 11,1 Mio. € zur Verfügung (31. Dezember 2024: 16,3 Mio. €). Im Vergleich zum 31. März 2024 blieb der Finanzmittelbestand mit 11,1 Mio. € konstant.

Bedingt durch den negativen Free Cashflow stieg die Nettoverschuldung (ohne Pensionsrückstellungen und ohne Leasingverbindlichkeiten) zum 31. März 2025 gegenüber dem Stand zu Jahresbeginn um 5,3 Mio. € auf 34,2 Mio. € (31. Dezember 2024: 28,8 Mio. €).

RISIKEN UND CHANCEN

Alle R. STAHL Tochtergesellschaften verfassen regelmäßig einen Risiken- und Chancenbericht, in dem die Chancen und Risiken im Unternehmen berücksichtigt werden. Bei wichtigen Ereignissen, auch während des Quartals, ist jeder Geschäftsführer verpflichtet, den für das Chancen- und Risikomanagement zuständigen Bereich zu informieren. Die im Geschäftsbericht 2024 ab Seite 41 hierzu getroffenen Aussagen gelten unverändert weiter.

PROGNOSE

Unsere Einschätzung zur voraussichtlichen Entwicklung des R. STAHL Konzerns im laufenden Jahr hatten wir erstmals im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2024, der am 10. April 2025 veröffentlicht wurde, ab Seite 97 ausführlich dargestellt. Demnach gehen wir – basierend auf der Prognose der gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Entwicklung sowie der gut gefüllten Auftragsbücher und einem positivem Nachfragetrend zu Beginn des Geschäftsjahres – für 2025 von einem Umsatz zwischen 340 Mio. € und 350 Mio. € aus. Bei ähnlicher Kosteneffizienz erwarten wir eine Ergebnisentwicklung analog zu 2024. Versorgungsseitige Engpässe und weitere Preissteigerungen sehen wir nicht, sofern es zu keiner wesentlichen Verschärfung von Handelskonflikten kommt. Für das Geschäftsjahr 2025 rechnen wir vor diesem Hintergrund mit einem EBITDA vor Sondereinflüssen im Bereich zwischen 35 und 40 Mio. €. Unter der Annahme eines gleichbleibenden Zinsniveaus zur Bewertung der Pensionsverpflichtungen erwarten wir für das Geschäftsjahr 2025 einen leichten Anstieg der Eigenkapitalquote. Beim Free Cashflow prognostizieren wir einen mittleren einstelligen positiven Millionen-Euro-Betrag. Darüber hinaus erwarten wir eine rückläufige Nettoverschuldung. In Abhängigkeit von der Geschäftsentwicklung und den bestehenden Unsicherheiten werden die geplanten Investitionen gegebenenfalls angepasst, um die finanzielle Stabilität sicherstellen zu können. Insgesamt halten wir an diesen Einschätzungen unverändert fest.

→ Kennzahlen
→ **Konzernlagebericht**
→ Konzernabschluss
→ Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
→ Finanzkalender und Kontakt/Impressum

PROGNOSE 2025

in Mio. €	**Prognose 2025**	**Gesamtjahr 2024**
Umsatz	**340 – 350**	**344,1**
EBITDA vor Sondereinflüssen	**35 – 40**	**34,4**
Free Cashflow	Mittlerer einstelliger positiver Millionen-Euro-Betrag	14,7
Eigenkapitalquote	**leichte Steigerung**	**27,3 %**

- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- **Konzernabschluss**
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt/Impressum

Konzernabschluss

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
1. Januar bis 31. März

in Tsd. €	Q1 2025	Q1 2024
Umsatzerlöse	73.330	84.707
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.738	6.072
Aktivierte Eigenleistungen	1.064	966
Gesamtleistung	**80.132**	**91.745**
Sonstige betriebliche Erträge	2.134	1.933
Materialaufwand	-27.422	-32.953
Personalaufwand	-37.234	-35.981
Abschreibungen	-4.683	-4.283
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.186	-16.407
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	**-1.259**	**4.054**
Beteiligungsergebnis	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	32	51
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.569	-1.795
Finanzergebnis	**-1.537**	**-1.744**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**-2.796**	**2.310**
Ertragsteuern	321	-192
Konzernergebnis	**-2.475**	**2.118**
davon auf andere Gesellschafter entfallend	22	10
davon auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	-2.497	2.108
Ergebnis je Aktie in €	**-0,39**	**0,33**

→ Kennzahlen
→ Konzernlagebericht
→ **Konzernabschluss**
→ Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
→ Finanzkalender und Kontakt/Impressum

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar bis 31. März

in Tsd. €	Q1 2025	Q1 2024
Ergebnis nach Ertragsteuern	**-2.475**	**2.118**
Im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-403	-251
Latente Steuern auf Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern	**-403**	**-251**
Sonstiges Ergebnis mit Umgliederungen in das Jahresergebnis	**-403**	**-251**
Im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste aus der Folgebewertung von Pensionsverpflichtungen	3.616	768
Latente Steuern aus Pensionsverpflichtungen	-1.093	-232
Sonstiges Ergebnis ohne Umgliederungen in das Jahresergebnis	**2.523**	**536**
Sonstiges Ergebnis (direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen)	**2.120**	**285**
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-3	-1
davon auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	2.123	286
Gesamtergebnis nach Steuern	**-355**	**2.403**
davon auf andere Gesellschafter entfallend	19	9
davon auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	-374	2.394

→ Kennzahlen
→ Konzernlagebericht
→ **Konzernabschluss**
→ Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
→ Finanzkalender und Kontakt/Impressum

KONZERNBILANZ

in Tsd. €	31. März 2025	31. Dez. 2024
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	47.568	47.798
Sachanlagen	78.119	78.811
Übrige Finanzanlagen	396	332
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3.111	3.149
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3.825	3.877
Latente Steuern	5.977	5.347
Langfristige Vermögenswerte	**138.996**	**139.314**
Vorräte und geleistete Anzahlungen	55.159	48.906
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.572	48.032
Vertragsvermögenswerte	0	0
Ertragsteuerforderungen	604	473
Übrige Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	13.034	12.157
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.062	16.268
Kurzfristige Vermögenswerte	**124.431**	**125.836**
Summe Aktiva	**263.427**	**265.150**

→ Kennzahlen
→ Konzernlagebericht
→ **Konzernabschluss**
→ Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
→ Finanzkalender und Kontakt/Impressum

KONZERNBILANZ

in Tsd. €	31. März 2024	31. Dez. 2024
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	16.500	16.500
Kapitalrücklage	13.457	13.457
Gewinnrücklagen	60.601	63.098
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-18.800	-20.923
Auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallendes Eigenkapital	**71.758**	**72.132**
Anteile anderer Gesellschafter	210	191
Eigenkapital	**71.968**	**72.323**
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	66.534	70.254
Sonstige Rückstellungen	2.668	2.640
Verzinsliche Darlehen	5.828	4.831
Leasingverbindlichkeiten	11.376	11.900
Sonstige Verbindlichkeiten	461	570
Latente Steuern	5.974	5.060
Langfristige Verbindlichkeiten	**92.841**	**95.255**
Sonstige Rückstellungen	6.991	7.175
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.663	17.609
Vertragsverbindlichkeiten	17	68
Verzinsliche Darlehen	39.416	40.283
Leasingverbindlichkeiten	4.060	4.218
Abgegrenzte Schulden	20.057	15.858
Ertragsteuerverbindlichkeiten	718	873
Sonstige Verbindlichkeiten	10.696	11.488
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**98.618**	**97.572**
Summe Passiva	**263.427**	**265.150**

→ Kennzahlen
→ Konzernlagebericht
→ **Konzernabschluss**
→ Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
→ Finanzkalender und Kontakt/Impressum

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar bis 31. März

in Tsd. €	Q1 2025	Q1 2024
Ergebnis nach Ertragsteuern	**-2.475**	**2.118**
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.683	4.283
Veränderung der Rückstellungen	-251	-516
Veränderung der latenten Steuern	-800	-280
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	434	556
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	88
Cashflow	**1.592**	**6.249**
Veränderung der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.719	-9.443
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.699	2.492
Veränderung des Working Capital	**-2.020**	**-6.951**
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**-428**	**-702**
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.502	-1.248
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.997	-2.308
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	16	48
Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-63	-60
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-3.546**	**-3.568**
Free Cashflow	**-3.974**	**-4.270**
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.119	-1.028
Einzahlungen aus der Aufnahme verzinslicher Finanzschulden	6.293	10.374
Auszahlungen aus der Tilgung von verzinslichen Finanzschulden	-6.174	-5.389
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-1.000**	**3.957**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-4.974	-313
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-232	-165
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	16.268	11.534
Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Periode	**11.062**	**11.056**

→ Kennzahlen
→ Konzernlagebericht
→ **Konzernabschluss**
→ Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
→ Finanzkalender und Kontakt/Impressum

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

1. Januar bis 31. März

	Auf Anteilseigner entfallendes Eigenkapital								
				Kumuliertes übriges Eigenkapital					
in Tsd. €	**Gezeichnetes Kapital**	**Kapital-rücklage**	**Gewinn-rücklagen**	**Währungs-umrechnung**	**Unrealisierte Gewinne/ Verluste aus Pensions-verpflich-tungen**	**Summe kumuliertes übriges Eigenkapital**	**Summe**	**Anteile anderer Gesell-schafter**	**Eigenkapital**
1. Januar 2024	**16.500**	**13.457**	**57.280**	**-6.333**	**-13.346**	**-19.679**	**67.558**	**160**	**67.718**
Konzernergebnis			2.108				2.108	10	2.118
Kumuliertes übriges Eigenkapital				-250	536	286	286	-1	285
Gesamtergebnis			**2.108**	**-250**	**536**	**286**	**2.394**	**9**	**2.403**
Ausschüttung an Gesellschafter							0		0
31. März 2024	**16.500**	**13.457**	**59.388**	**-6.583**	**-12.810**	**-19.393**	**69.952**	**169**	**70.121**
1. Januar 2025	**16.500**	**13.457**	**63.098**	**-6.395**	**-14.528**	**-20.923**	**72.132**	**191**	**72.323**
Konzernergebnis			-2.497				-2.497	22	-2.475
Kumuliertes übriges Eigenkapital				-400	2.523	2.123	2.123	-3	2.120
Gesamtergebnis			**-2.497**	**-400**	**2.523**	**2.123**	**-374**	**19**	**-355**
Ausschüttung an Gesellschafter							0		0
31. März 2025	**16.500**	**13.457**	**60.601**	**-6.795**	**-12.005**	**-18.800**	**71.758**	**210**	**71.968**

→ Kennzahlen
→ Konzernlagebericht
→ Konzernabschluss
→ **Ausgewählte erläuternde Anhangangaben**
→ Finanzkalender und Kontakt/Impressum

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

1. RECHNUNGSLEGUNG NACH INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS (IFRS)

Der Zwischenabschluss für den Konzern der R. STAHL AG ist nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung" erstellt. Der Konzernzwischenabschluss ist nicht testiert.

2. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernzwischenabschluss sind neben der R. STAHL AG 29 in- und ausländische Gesellschaften einbezogen, bei denen die R. STAHL AG die Möglichkeit zur Ausübung eines beherrschenden Einflusses hat.

Der Konsolidierungskreis ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 unverändert.

3. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

ALLGEMEINES

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses und die Ermittlung der Vergleichszahlen für den Vorjahreszeitraum erfolgten grundsätzlich auf Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses 2024. Die Beschreibung dieser Grundsätze ist im Anhang des Konzernabschlusses 2024 veröffentlicht. Dieser kann im Internet unter **www.r-stahl.com** eingesehen werden.

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Euro. Alle Beträge werden, soweit nicht anders vermerkt, in Tausend Euro (T€) angegeben.

Bei der Erstellung des Konzernabschlusses wird grundsätzlich das Anschaffungskostenprinzip angewandt. Eine Ausnahme hiervon bildet die Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten, die zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden.

Der Buchwert der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der Kontokorrentkredite kommt deren Zeitwert aufgrund der kurzen Laufzeit dieser Finanzinstrumente sehr nahe. Bei Forderungen und Schulden, denen normale Handelskreditbedingungen zugrunde liegen, kommt der auf historischen Anschaffungskosten beruhende Buchwert dem Zeitwert ebenfalls sehr nahe.

Der Zeitwert der langfristigen Schulden beruht auf den derzeit verfügbaren Zinssätzen für Fremdkapitalaufnahmen mit dem gleichen Fälligkeits- und Bonitätsprofil. Der Zeitwert des Fremdkapitals weicht derzeit kaum vom Buchwert ab.

Um die Verlässlichkeit der Bewertungen von Finanzinstrumenten zum beizulegenden Zeitwert vergleichbar darzustellen, wurde in den IFRS eine Fair-Value-Hierarchie mit folgenden drei Stufen eingeführt:

- Bewertung anhand von Börsen- oder Marktpreisen für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten (Stufe 1).
- Bewertung anhand von Börsen- oder Marktpreisen für ähnliche Instrumente oder anhand von Bewertungsmodellen, die auf am Markt beobachtbaren Input-Parametern basieren (Stufe 2).
- Bewertung anhand von Bewertungsmodellen mit signifikanten, nicht am Markt beobachtbaren Input-Parametern (Stufe 3).

Die im R. STAHL Konzern mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten derivativen Finanzinstrumente werden nach der Fair-Value-Hierarchiestufe 1, 2 und 3 bewertet.

In den ersten drei Monaten 2025 fanden keine Umgliederungen zwischen den einzelnen Fair-Value-Hierarchien statt.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung zeigt entsprechend IAS 7, wie sich die Zahlungsmittel des R. STAHL Konzerns im Laufe des Berichtszeitraumes durch Mittelzu- und Mittelabflüsse verändert haben.

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelfonds umfasst Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten. Ebenfalls enthalten sind Finanztitel mit einer ursprünglichen Fälligkeit von bis zu drei Monaten.

ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem das Konzernergebnis – ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter – durch die durchschnittliche Anzahl der Aktien dividiert wird. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem Ergebnis je Aktie.

4. UMSATZERLÖSE GEMÄSS IFRS 15

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten Umsatzerlöse beinhalten sowohl Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden als auch Umsatzerlöse, die nicht im Anwendungsbereich des IFRS 15 sind.

Unterteilt nach Erlösquellen ergibt sich folgende Zusammensetzung:

in Tsd. €	**3M 2025**	**3M 2024**
Erlöse aus Verträgen mit Kunden	73.076	84.453
Mieterträge aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	254	254
Gesamt	**73.330**	**84.707**

Unterteilt nach der Erlöserfassung ergibt sich folgende Zusammensetzung:

in Tsd. €	**3M 2024**	**3M 2024**
Zu einem bestimmten Zeitpunkt	70.635	81.951
Über einen bestimmten Zeitraum	2.695	2.756
Gesamt	**73.330**	**84.707**

Die Realisierung der Umsatzerlöse über einen bestimmten Zeitraum erfolgt mit einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit in einem Zeitraum von ein bis zwei Monaten.

5. FINANZINSTRUMENTE

R. STAHL bilanziert im Wesentlichen derivative Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert. Auf eine ausführliche Überleitungsrechnung für die Buch- und Zeitwerte für die einzelnen Klassen wird aus diesem Grund aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet.

Die Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar:

in Tsd. €	31. März 2025	31. Dez. 2024
Positive Marktwerte		
Währungsderivate ohne Hedge-Beziehung	13	0
Negative Marktwerte		
Währungsderivate ohne Hedge-Beziehung	78	200
Zinsderivate ohne Hedge-Beziehung	383	399

6. ZAHL DER ARBEITNEHMER

Die Zahl der Beschäftigten zum Stichtag 31. März 2025 betrug 1.732 (31. Dezember 2024: 1.743) ohne Auszubildende.

7. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber dem 31. Dezember 2024 haben sich die Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen nicht wesentlich verändert.

8. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

9. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

Waldenburg, 6. Mai 2025

R. Stahl Aktiengesellschaft

Dr. Mathias Hallmann
Chief Executive Officer / CEO

Tobias Popp
Chief Commercial Officer / CCO

→ Kennzahlen
→ Konzernlagebericht
→ Konzernabschluss
→ Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
→ **Finanzkalender und Kontakt/Impressum**

Finanzkalender 2025

3. Juni
32. ordentliche Hauptversammlung

7. August
Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2025

4. November
Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2025

Kontakt / Impressum

R. STAHL AG
Investor Relations
Judith Schäuble
T: +49 7942 943 13 96
investornews@r-stahl.com

R. STAHL Aktiengesellschaft
Am Bahnhof 30
74638 Waldenburg (Württ.)
www.r-stahl.com